

Archiv für historische Kunstdenkmäler

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **32 (1923)**

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Archiv für historische Kunstdenkmäler.

Gegenüber dem letzten Jahre ist ein beträchtliches Anschwellen der Sammlung zu verzeichnen, indem sich diese um rund 500 Nummern vermehrte (Ende 1922 16,591, Ende 1923 17,105 Nummern).

Auch der Besuch und die sonstige Benutzung war reger als im vorhergehenden Berichtsjahre.

Den Photographienbedarf der Besucher besorgte, wie bisher, das photographische Atelier des Museums.

Ausser den laufenden Geschäften wurden keine Spezialarbeiten ausgeführt, da das sonstige Arbeitspensum des mit der Besorgung des Archives betrauten Beamten dies nicht gestattete.

Unter den Neueingängen muss besonders auf die ausgezeichneten Blätter von E. Tallone, das Restaurationsprojekt des Schlosses Locarno betreffend, hingewiesen werden, die sich auf Arbeiten von E. Berta und S. Soldato stützen. Sodann auf die von A. Naef und L. Bosset gelieferten Zeichnungen der Porte de l'Est in Aventicum. Interessante photographische Aufnahmen, das Resultat der unter der Leitung von Prof. O. Schulthess in Bern durchgeführten Nachforschungen über die Römerwarten an der Nordgrenze unseres Landes, lieferte Theophil Wehrli von den Warten Koblenz (Kl. Laufen) in Tössegg, Gem. Teufen (Zch.), Höll, Gemeinde Rheinau, in der Lebern und im Hard bei Weiach (Zch.), in der Bleichi in Fisibach und im Oberfeld, Gem. Zurzach. Wie gewohnt, erhielt das Archiv auch von E. Hahn, Assistent am Landesmuseum, wieder eine prächtige Serie seiner Ferienaufnahmen, darunter eine Anzahl Farbenphotographien von Wandmalereien in Tessinerkirchen.

Von folgenden Orten gingen Pläne, Photographien, Platten, Clichés und Druckschriften ein: Ardez, Arth a. See, Aspermont (Ruine), Aventicum, Balerna, Bauen im Simmental, Bellinzona, Bern (Engehalbinsel), Bözen (Römisches Landhaus), Bremgarten, Cabbio, Castel San Pietro (Sant Antonio und Schlosskapelle), Castiel (Ruine Bernegg und Schlössli), Castro (Val Blenio), Cauco

(Val Calanca), Cremeo (Misox), Diessenhofen, Dongio (San Domenico), Erlenbach (Simmental — Kirchenvorhalle und Privathäuser), Fisibach (Römische Warte in der Bleiche), Gnosca (Kirchenruine), Gruben, Guido (San Nazaro), Hauterive, St. Katharinental, Kippel (Lötschental), Koblenz (Römische Warte kleiner Laufen), Locarno (Restaurationsprojekt für das Schloss), Höll-Mannhausen (Gem. Rheinau — Römische Warte), Mendrisio (Casa dei pagani — San Giovanni — San Martino — Palazzo Odescalchi — Palazzo Oldelli), Meride (San Silvestro), Monte Carasso, Morbio inferiore (Sant' Anna — San Giorgio — Sa. Maria dei miracoli), Morbio superiore, Naters (Kirche), Novazzano (Kirche), Oberfeld (Gem. Zurzach — Römische Warte), Ober-Yberg, Oberwil i. Simmental, Obino (Sant' Antonio), Pitasch (Kirche), Rapperswil (Friedhofkapelle u. Stadtmauer), Reckingen (Kirche), Riva San Vitale, Sagno, Salorino (San Zenone etc.), Splügen, Tremona, Teufen (Römerwarte Tössegg), Vacallo (San Simona), Villa Coldrerio (Chiesa Beccaria), Vindonissa, Weiach (Römische Warten in der Lebern und im Hard), Wimmis, Zizers (Ruine Friedau) und Zwingen (Schloss). K. F.

